



Ulrich Heemann

Deutschland/Germany

Ulrich Heemanns großformatige Foto-Arbeiten aus der neuen Serie "Mumien", konfrontieren uns unausweichlich mit unserer eigenen Endlichkeit. Die strenge, fast kalt wirkende Perspektive aus der Vogelschau ist dabei kaum nur pathologisch. Das uns berührende und energiegeladene Potenzial von Heemanns Bildwerken mit tierischen Skeletten und Tierkadavern, die in Bewegung erstarrt sind, liegt in einem spirituellen Blick der Weiterführung oder Wiederaufnahme eines gelebten Lebens in einer anderen räumlichen Sphäre. Die Transformation der Kreatur feiert der Künstler sehr sinnlich, geborgen in warmen Farbenen und mit den letzten Lebensspuren, die fast mahnend auch von einer verschwindenden Art auf unserer Erde erzählen könnten. Die Fotografie mit ihren digitaltechnischen Möglichkeiten der Bildmontage und der Bildverfremdung ist in Ulrich Heemanns "Kunst der letzten Fragen" (Dr. Stefan Lüddemann, Kunsthistoriker) ein authentisches und hoffnungsvolles Mumifizierungsritual. (von Mona Schäfer)

Ulrich Heemann's new large-format photo series "Mummies" inescapably confronts us with our own finitude. The austere, almost cold perspective of the birds' display is far from being merely pathological. The touching and energetic potential of Heemann's pictorial work with animal skeletons and carcasses lies in a spiritual view that expired life continues or resumes in another spatial sphere. The artist celebrates the transformation of a creature in a very sensual way, displaying the last traces of life, sheltered in warm colour planes and, almost admonishingly, speaking of disappearing species on the earth. Quoting the art historian Dr Stefan Lüddemann, photography with its digital possibilities of image transfer and montage is Ulrich Heemann's 'art of the last inquiry', an authentic and optimistic ritual of mummification. (by Mona Schäfer) www.ulrich-heemann.de



Mumie 08, 2020, Fotografie auf Leinwand, 140 x 200 cm
Mummy 08, 2020, photography on canvas, 140 x 200 cm